

Guido Berti, Manuel Monti

## **A virtual prototyping environment for a robust design of an injection moulding process.**

### **Zusammenfassung**

'dieser beitrag untersucht den begriff der 'dualen repräsentation' und den darin enthaltenen anspruch, dass einzelne mitglieder des rats der europäischen union von ihren nationalen parlamenten politisch zur rechenschaft gezogen werden können, während der rat als ganzes im rahmen eines systems der 'checks & balances' dem europäischen parlament verantwortlich ist. der beitrag evaluiert eine reihe möglicher beschränkungen der kapazität nationaler parlamente, das verhalten ihre eigenen regierungen im eu-rat zu kontrollieren, einschließlich der entscheidungsregeln der union, der intransparenz des rates, von informationsasymmetrien und der struktur der nationalen politischen systeme. was das europäische parlament anlangt, argumentiert der beitrag, dass dessen macht schon dadurch beschränkt ist, dass es den rat nicht kontrollieren, sondern nur über ein system der 'checks & balances' beaufsichtigen soll. in dem ausmaß, in dem diese beschränkungen ihrerseits die politisierung der parlamentarierinnen und deren wahl auf der grundlage von wettbewerb und einer für das funktionieren der union relevanten auswahl verhindern, stellt die 'duale repräsentation' selbst ein hindernis für die entwicklung 'direkter' repräsentation in der eu-arena dar.'

### **Summary**

'this paper assesses the notion of 'dual representation' and its implied claim that individual council members can be accountable to their national parliaments, whilst the council of ministers as a whole is checked and balanced by the european parliament. the paper evaluates a number of possible constraints on the capacity of national parliaments to control the behaviour of their own governments in the council of ministers, including the decision rules of the union, the non-transparency of the council, asymmetries of information and the shape of domestic political systems. as far as the european parliament is concerned, the paper argues that limits on its powers follow directly from the very notion that it should check and balance, and not control, the council. to the extent those limits, in turn, discourage the politicisation of the parliament, and its election on the basis of competition and choice relevant to the operation of the union, 'dual' representation is itself a constraint on the evolution of 'direct' representation in the european union arena.' (author's abstract)

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.